



FACHHOCHSCHULE
KOBLENZ
University of Applied Sciences

Bewerbung:

Fachhochschule Koblenz
Studierendensekretariat
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
www.fh-koblenz.de

Weitere Informationen:

www.fh-koblenz.de/eui
fr.eui@fh-koblenz.de
☎ +49 261 9528-300
☎ +49 261 9528-399

Bachelor

Studienziel

Es werden bewusst keine Spezialisten ausgebildet, deren Kenntnisse schon innerhalb kurzer Zeit veraltet wären. Eine breite Ausbildung erreicht vielmehr, dass im Studium erworbenes Wissen langfristig nutzbringend eingesetzt und zukunftssicher weiterentwickelt werden kann.

Das Studium befähigt ebenfalls zur Übernahme von Managementaufgaben und zur Führung von Mitarbeitern und zur Gründung von Unternehmen.



Studiendauer

- ▶ 7 Semester inklusive der Praxisphase und der Bachelor-Arbeit

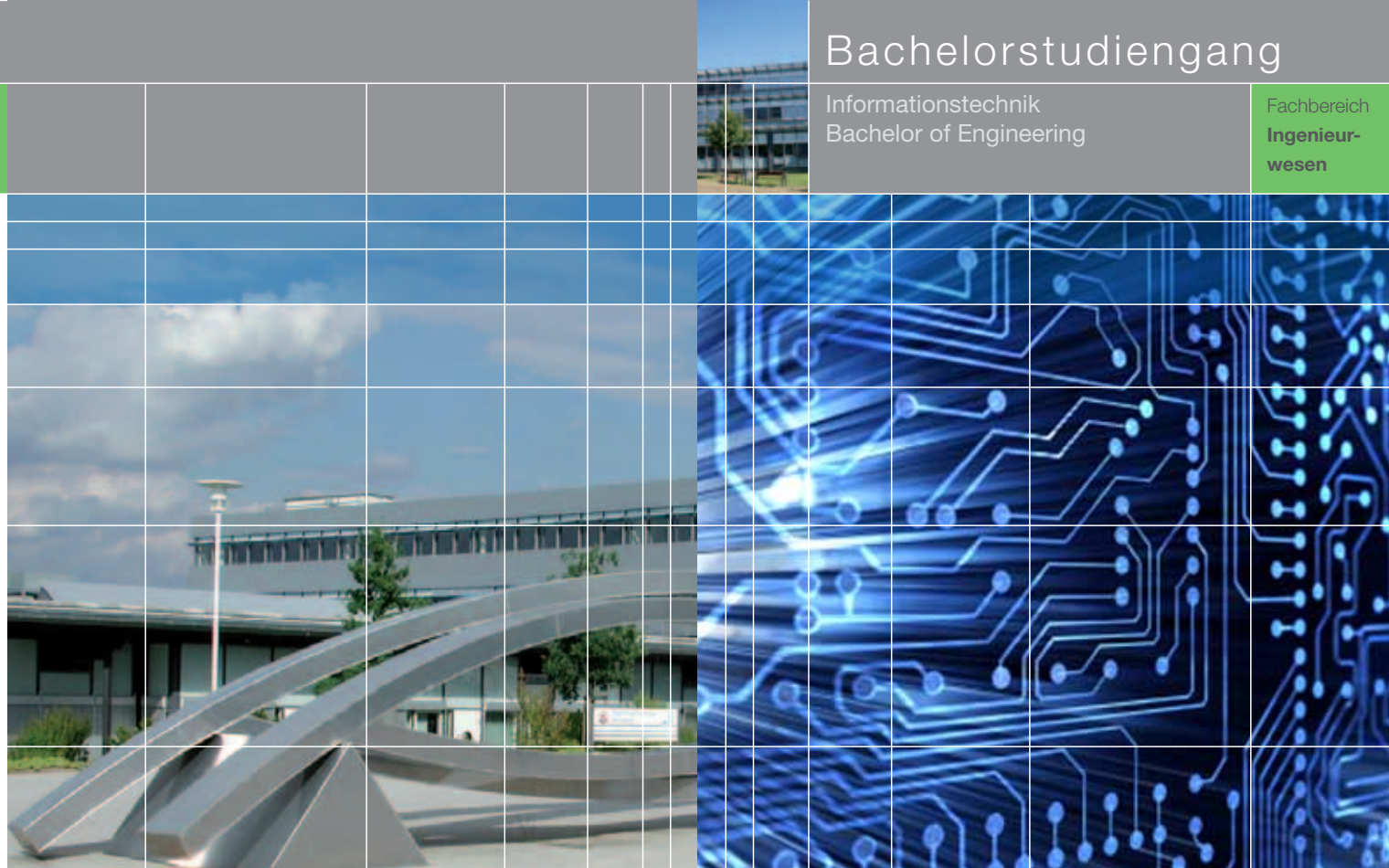
Studienabschluss

- ▶ Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Bachelorstudiengang

Informationstechnik
Bachelor of Engineering

Fachbereich
**Ingenieur-
wesen**



Computer, Internet, World Wide Web, Mobilfunk, Digitale Medien ...

Die Informationstechnik zählt zu jenen Schlüsseltechnologien, die Grundlage unserer technisierten Welt und damit unseres Wohlstandes sind.



Weltumspannende Kommunikationsnetze, Internet/World Wide Web, Multimedia, der Einsatz von Computern in allen Gebieten der Technik, die Anwendung hochkomplexer Elektronik - all dies vor einigen Jahren undenkbar - ist für uns heute alltäglich.

Zulassungsvoraussetzungen

- ▶ Abitur oder Fachhochschulreife. Beruflich besonders Qualifizierte können zu einem Probestudium zugelassen werden
- ▶ 13 Wochen Vorpraktikum; eine einschlägige Ausbildung wird anerkannt.
- ▶ 10 Wochen des Vorpraktikums sollen möglichst vor Studienbeginn nachgewiesen werden.
- ▶ Bewerbungen sind möglich:
 - für das Wintersemester bis zum 15. Oktober
 - und für das Sommersemester bis zum 31. März.

Die Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule Koblenz sind erfolgreich in Entwicklung, Produktion und Vertrieb tätig.

Sie arbeiten interdisziplinär, tragen Verantwortung für moderne Technologien und ihre Anwendung.

Industrie, Behörden, Dienstleister und mittelständische Betriebe benötigen das Know-how unserer Ingenieure.

Es bieten sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten in finanziell attraktiven Positionen mit sehr guten Karrierechancen.

Warum Informationstechnik?

Die Informationstechnik leistet einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität, zur Steigerung von Produktivität und Kommunikation und zur Schonung natürlicher Ressourcen.

Kein Bereich der Wirtschaft weist so hohe Zuwachsraten und so kurze Innovationszyklen auf wie die Informationstechnik. Der Studiengang Informationstechnik umfasst die Studieninhalte Regelungstechnik, Digitale und analoge Elektronik, Mikrocomputertechnik, Entwurf komplexer digitaler Systeme, Softwaredesign, Datenbanken, Integration von Hard- und Software (Embedded Systems), Di-

gitale Signalverarbeitung, Rechner- und Kommunikationsnetze, Weitverkehrstechnik (Glasfaser-, Richtfunk- Satellitenfunksysteme), Mobile Kommunikationstechnik (z. B.: GSM, UMTS, Wireless LAN, Digitale Ton- und Bildübertragungssysteme) und Hochfrequenztechnik.

Daneben werden von einem Ingenieur immer mehr Zusatzqualifikationen erwartet. Daher steht ein breites Angebot an technischen und nichttechnischen Wahlpflichtfächern zur persönlichen Studienprofilbildung zur Verfügung.

Studienverlauf

Gliederung des Studiums

In den ersten beiden Semestern werden mathematisch-naturwissenschaftliche und technische Grundlagen sowie allgemeine wissenschaftliche Kenntnisse vermittelt.

Die folgenden vier Semester dienen zur Erweiterung der technischen Grundlagen sowie zur Vermittlung fachspezifischer und allgemeinwissenschaftlicher Kenntnisse.

Um individuelle Schwerpunktbildungen zuzulassen, steht ein großer Wahlpflichtkatalog zur Verfügung.

Mit der Praxisphase und der Bachelorarbeit im siebten Semester werden die erworbenen Kenntnisse erweitert und vertieft sowie die Befähigung zur selbstständigen Lösung technischer Aufgabenstellungen nachgewiesen.

Betriebswirtschaftliches Wissen wird in Veranstaltungen wie Unternehmensführung, Marketing oder Recht vermittelt. Seminare zum Projektmanagement oder zur Existenzgründung vervollständigen die nichttechnische Fachkompetenz.

Berufsfelder

Das Studium der Informationstechnik bereitet auf folgende Tätigkeitsfelder vor:

- ▶ Kommunikationsnetze (LAN, WAN, Internet, ISDN, ATM)
- ▶ Übertragungsverfahren (Bild, Sprach- und Datenübertragung, Rundfunk- und Fernsehtechnik - DVB, DAB)
- ▶ Mobilfunk, Richtfunk, Satellitenfunk, optische Netztechnik, WLAN
- ▶ Bild- und Sprachverarbeitung, Multimediasysteme
- ▶ komplexe Rechnersysteme, Hardware
- ▶ Messtechnik, Sensorik, Digitale Signalverarbeitung, Digitaltechnik
- ▶ Softwaretechnik, objekt-orientiertes Programmieren
- ▶ Datenbanken
Vertrieb, Kundensschulung

Ingenieure führen mit Hilfe mathematisch-naturwissenschaftlicher Methoden neue technische Anwendungen zur Marktreife.